



## WBCI ProcessManager



als

LIZENZ-SOFTWARE



als

HOSTING-SERVICE

## NEU mit Vorabstimmung nicht über WBCI

### WBCI ProcessManager (WITA Based Carrier Interface)

Mit dem WBCI ProcessManager der XConnect kann der gesamte Vorabstimmungsprozess des Anbieterwechsels komfortabel über eine Web-Oberfläche - das WBCI ProcessManager Cockpit - abgewickelt werden. Optional ist eine teilweise oder vollständige Steuerung durch ein eigenes Verwaltungssystem (Auftragsmanagementsystem/CRM) möglich. Der WBCI ProcessManager ist sowohl als Lizenz-Software als auch im Hosting-Service verfügbar. Weiter Informationen dazu finden Sie in der Produktbeschreibung zum WBCI ProcessManager.

Ab dem 17.07.2017 gilt neben WBCI nur noch die neue Spezifikation „Vorabstimmung nicht über WBCI“ (neues Faxverfahren). Das alte Fax-Verfahren im Anbieterwechsel wird außer Kraft gesetzt. Nach diesem Datum dürfen Vorabstimmungen nur noch über das neue Verfahren prozessiert werden. Große Carrier werden nur noch Vorabstimmungen auf Basis des neuen Faxverfahrens akzeptieren und Portierungsaufträge alter Art mit passendem Hinweis ablehnen. Ebenfalls müssen Vorabstimmungen von nun an direkt über den EKP (Endkundenvertragspartner) abgewickelt werden. VNB/TNB können dies nicht mehr im eigenen Namen als Dienstleistung für den EKP übernehmen.

Das neue Faxverfahren wird neben dem elektronischen WBCI noch einige Jahre Bestand haben. Gerade EKP mit wenigen Wechselfällen werden das Faxverfahren auch weiter anwenden. Neben Fax ist beim neuen Verfahren auch die Kommunikation per E-Mail möglich.

Damit unsere WBCI-Kunden einen einheitlichen und weitestgehend elektronischen Prozess abbilden können, haben wir das „neue Faxverfahren“ in den WBCI ProcessManager integriert. Bei der Eingabe der Vorabstimmungsanfrage erkennt unser System, ob der angefragte EKP über WBCI, über Fax oder E-Mail zu erreichen ist. Die Abfrage erfolgt direkt über das EKP-Portal. Alle EKP im Markt sind aufgefordert, hier kostenfrei ihre Kontaktdaten einzutragen. Dort werden die Informationen wie Faxnummer oder E-Mailadresse der Gegenseite abgefragt. Anschließend wird das Fax-Formular nach den geltenden Bestimmungen mit allen erforderlichen Daten im PDF-Format erzeugt. Das Formular kann per E-Mail oder Fax versendet werden.

Für EKP, die auf eine Kundenunterschrift bestehen, kann zusätzlich das originale Auftragsformular mit der Unterschrift versendet werden. Die Antwort des angefragten EKP wird in eine zusätzliche Web-Oberfläche eingetragen. Ab dann läuft der Prozess voll elektronisch weiter (Eine OCR-Schrifterkennung wäre hier zu fehleranfällig).



## WBCI ProcessManager



als

LIZENZ-SOFTWARE



als

HOSTING-SERVICE

## NEU mit Vorabstimmung nicht über WBCI

### Ihre Vorteile:

- geringer Aufwand für Einrichtung und Betrieb des Zusatzmoduls beim WBCI ProcessManager
- einheitlicher und reibungsloser Anbieterwechsel, unabhängig des genutzten Verfahrens
- Reduzierung der Fehlerquote durch Anwenderführung bei der Eingabe und maschinell erstellte Formulare
- Alle Vorabstimmungen können über das WBCI-Cockpit verwaltet werden, inklusive der Übersichten und Erinnerungen auch per E-Mail.
- Zeitersparnis und weniger Fehler bei der Vorabstimmung durch Ermittlung der Faxnummer oder E-Mail-Adresse über das EKP-Portal.
- Bei Anschluss an ein Auftragsmanagementsystem/CRM ist ein durchgängiger und einheitlicher Prozess gewährleistet.